

Antrag

**der Abgeordneten Dr. Jens Wolf, Karin Prien, Franziska Grunwaldt,
Jörg Hamann, Birgit Stöver (CDU) und Fraktion**

Haushaltsplan-Entwurf 2017/2018

Einzelplan 1.3 Bezirksamt Altona

Aufgabenbereiche 212 Wirtschaft, Bauen und Umwelt

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Aufgabenbereich 283 Zentrale Finanzen

Produktgruppe 283.02 Zentrale Ansätze II

Betr.: Denkmalgeschütztes Fischerhaus Blankenese endlich sanieren

Gut drei Jahre haben das Bezirksamt Altona, Vertreter der Kirchengemeinde Blankenese und der Förderkreis Historisches Blankenese über die Sanierung des 200 Jahre alten Fischerhauses am Blankeneser Elbhang beraten. Lange Zeit war für das Reetdachhaus, das Heimatmuseum und zugleich Veranstaltungs- und Begegnungsstätte ist, die Übertragung in eine Stiftung im Gespräch. Ein zahlungskräftiger Mäzen war auch bereits gefunden worden. Doch dann sprach sich die Finanzbehörde gegen eine kostenlose Übertragung des stadt-eigenen Grundstücks ans die Stiftung aus. Man wolle das historische Gebäude, bei dem das Dach defekt und Elektronik veraltet ist, selbst sanieren. Waren anfangs noch Kosten in Höhe von 870.000 Euro für die Sanierung im Gespräch, so wird inzwischen von eher 1,3 Millionen Euro ausgegangen. Bisher ist die Finanzierung jedoch noch ungewiss.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Im Haushaltsjahr 2017 sollen aus dem Sanierungsfonds Hamburg 2020 (Einzelplan 9.2, Produktgruppe 283.02 Zentrale Ansätze II) 1,3 Millionen Euro per Sollübertragung auf den Einzelplan 1.3 (Bezirksamt Altona) in den Aufgabenbereiche 212 Wirtschaft, Bauen und Umwelt als Kosten für die Sanierung des Fischerhauses Blankenese übertragen werden.